



Frankfurt, 16.07.2021

Liebe Eltern und liebe Schüler*innen,

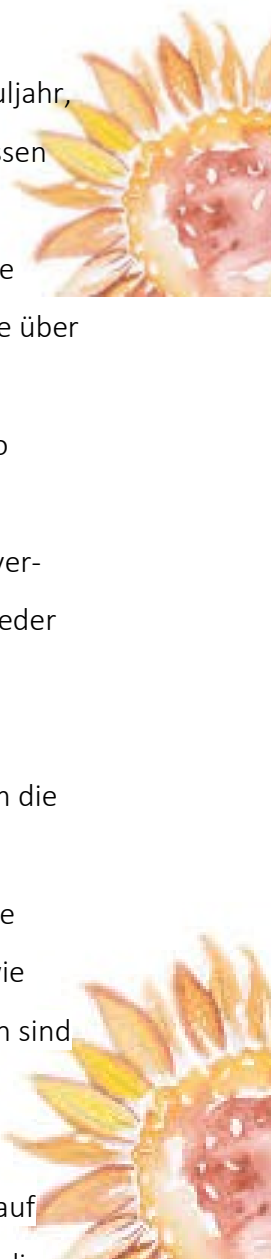
auf keinen Fall möchte ich Sie und Euch einfach so in die Ferien entlassen, ohne noch einmal einen herzlichen "Sommerbrief" mit Rückblick auf ein gemeinsam gemeistertes Schuljahr zu richten! Es ist tatsächlich geschafft und die Sommerferien haben am Freitag begonnen 😊

Wie schön!

Es war ein herausforderndes, seltsames, anstrengendes und einschränkendes letztes Schuljahr, indem wir uns ständig 5x um uns herumdrehten und immer wieder anderen Stufen anpassen mussten. Die Jahrgänge 5 und 6 in der Notbetreuung, im Distanzunterricht, im Wechselunterricht, die Jahrgänge 7 und 8 im Distanzunterricht und Wechselunterricht, die Jahrgänge 9 und 10 im Präsenzunterricht mit Abstand, hin und her Geflitzte der Lehrkräfte über den Flur und gleichzeitigem Unterrichten in zwei Klassenräumen, bevor wir in den Präsenzunterricht mit phasenweisem Distanzunterricht wechselten. Niemand hatte mit so etwas gerechnet und auch so noch nie erlebt, diese letzten buchstäblich VER-RÜCKTEN Monate, in welchen nichts so war wie wir es kennen, nichts war an seinem „Platz“, eben verrückt. Aber glücklicherweise durften kurz nach den Osterferien doch noch einmal ALLE wieder in die Schule kommen und das war SEHR gut.

Wir haben einmal mehr gemerkt, wie wichtig es ist, dass die Kinder bei uns in der Schule präsent sind, und wir mit ihnen vor Ort arbeiten, sprechen, lernen, lachen und gemeinsam die „Schule“ gestalten können.

„Schule“ ist und war im Besonderen im letzten Schuljahr das „Wasser“, in welches Sie, Ihre Kinder und wir Lehrkräfte täglich gesprungen sind.und dabei haben wir alle gezeigt, wie ausdauernd, mutig und auch kraftvoll wir mit diesen besonderen Situationen umgegangen sind – auch wenn diese Kraft gegen Ende des Schuljahres bei jeder und jedem allmählich nachgelassen hat, und bei der/dem ein oder anderen die Nerven auch mal „blank“ lagen. Alle, aber im Besonderen Ihre Kinder, mussten auf vieles verzichten aus Rücksichtnahme auf andere Bedürftige in der Gesellschaft. Sie haben ausgehalten, zurückgesteckt, die ein wie die andere Stufe im wahrsten Sinne des Wortes „ertragen“, haben dennoch kritisch hinterfragt und nachgefragt, sie haben sich Gedanken gemacht, diskutiert und dabei so vieles mit Bravour



gemeistert, so dass wir heute alle zu Recht stolz auf Ihre Kinder - unsere Schüler*innen – sein können.

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“

(Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), deutscher Dichter)

Und so war es im vergangenen Schuljahr: bei all den „Steinen“, bei allem, was nicht ging, worauf wir beruflich wie auch privat verzichten mussten und somit auch auf vieles bei uns an der IGS Nordend, was uns eigentlich „ausmacht“, haben wir doch auch ganz schön viel tolles geschafft und geleistet:

*100 kleine aufgeregte Fünftklässler*innen haben wir aufgenommen und wie alle anderen Schüler*innen durch dieses besondere Schuljahr begleitet. Sogar der Spielzeugflohmarkt war „noch“ möglich*

Wir hatten trotz aller Widrigkeiten ein erfolgreiches Kulturjahr mit einer Nana-Ausstellung. Das Tanzprojekt fand ebenso statt wie die künstlerische Arbeit mit dem Atelier Goldstein, und eine lesenswerte HO - Zeitung ist entstanden.

*Wir hatten eine tolle Finissage mit unserer Schulkünstlerin Kristin Lohmann. Die Schüler*innenergebnisse lassen sich wirklich sehen, und sie ziehen bereits durch Frankfurt von einem Ort zum anderen, um bewundert zu werden.*

*Wir hatten sehr gelungene Schüler*innenpräsentationen bei unseren „Freien Vorhaben“ in den Jahrgängen 9 und 10.*

Wir sind Hessen-Energiesparmeister geworden.

Wir haben das Thema „Schule mit Courage“ über das ganze Schuljahr hinweg weiterverfolgt in Zusammenarbeit mit der Anne-Frank-Bildungstiftung. Gemeinsam mit der Kasinoschule und dem Graffiti Experten Justus Becker wurde das Graffitiprojekt „Ein buntes Bekenntnis gegen Hass – Aufklären, nicht wegschauen“ durchgeführt.

Wir haben uns beim digitalen Sponsorenlauf „bewegt“, viel Geld gesammelt und dieses gespendet, damit auch anderenorts Kinder in die Schule gehen können.

*Auch „Unplugged“ durfte nicht fehlen im Rahmen dessen die Schüler*innenbeiträge aufgenommen wurden.*



*... und all das haben Schüler*innen von Rex-TV mittels des Films „Kevin allein in der Schule“
noch einmal dokumentiert*



*Seit diesem Schuljahr sind wir „Erasmus+ Schule“ und freuen uns über zukünftige gemeinsame
Projekte mit den Schüler*innen sowie Fahrten zu den Schulen unserer Partner*innenländer.*

Unser Schulgarten grünt und blüht wie nie zuvor.

*Innerhalb des Projektunterrichts in 9 und 10 haben die Schüler*innen der „Werbeagentur“ zwei
hervorragende neue Logbücher entworfen. Sie gehen in den Druck und Ihre Kinder erhalten sie
nach den Sommerferien.*

*Wir haben begonnen, für uns und die IGS Nordend die digitale Welt zu erobern mit Projekten
wie dem Hackathon, mit Lan und Cubes, allerlei Tools und sogar einen digitalen Pädagogischen
Tag auf die Beine gestellt und nun eine Mediengruppe gegründet, die sich im kommenden
Schuljahr intensiv mit der Überarbeitung unseres Medienkonzepts beschäftigen wird.*

*Die 9er und 10er haben in dieser anspruchsvollen Zeit ihre Abschlussprüfungen mit Bravour
gemeistert, alle haben einen Abschluss erhalten. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser
Stelle. Sie werden nun hoffentlich erfolgreich an anderen Orten ihre „Bildung“ und „Ausbildung“
weiterverfolgen.*

*Viele Eltern haben sich aktiv engagiert und uns tatkräftig unterstützt, sei es bei Nähaktionen, in
Form von Spenden von Desinfektionshandspendern und vielen weiteren kleinen unterstützenden
Gesten, die das Zusammenarbeiten zwischen Schule und Elternhaus gelingen ließ.*

*Und wir hatten zwei tolle Eltern im SEB-Vorstand, Frau Alexandra Rohrbach und Frau Janine
Burnicki, die lange Zeit Ihre wie meine Ansprechpartner*innen im SEB-Vorstand waren und die
ich nun gemeinsam mit ihren Kindern im Jahrgang 10 zum Ende des Schuljahres „entlassen“
musste. Ganz herzlichen Dank noch einmal an die Beiden. Es war ein tolle und fruchtbare
Zusammenarbeit.*

Diese Aufzählung ist sicherlich nicht vollzählig. Ich danke allen Eltern, Schüler*innen, allen
Mitarbeiter*innen an der IGS Nordend, dem Kollegium und meinem Schulleitungsteam dafür,
dass wir gemeinsam unsichere und besorgniserregende Situationen ausgehalten und mit
Zuversicht gemeistert haben. Oft haben wir hinter der Maske gelächelt, auch, wenn es uns
manchmal gar nicht zum Lächeln zumute war, wir waren engagiert, offen, ehrlich, empathisch,



ungeduldig, wohltuend, mal sachlich-logisch orientiert, mal emotional, wir haben die Werte der IGS Nordend, die Inklusion und Vielfalt gelebt und verteidigt, nach innen wie nach außen, waren wertschätzend, demokratisch, verantwortlich, Himmel hoch jauchzend und zu Tode betrübt, wohlgesonnen, und wenn mal was nicht so klappte, Schwamm drüber und weiter! Sie, liebe Eltern hatten hohes Vertrauen zu uns als Schulleitung und zu mir, als Schulleiterin, und dafür DANKE ich Ihnen allen ganz herzlich.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch zusammengefasst die **wesentlichen Informationen zum Start des kommenden Schuljahres** mitteilen, die Sie teilweise auch schon dem ministeriellen Schreiben entnehmen konnten (siehe auch Homepage):

Präventive Maßnahmen und Testungen:

⇒ Bitte denken Sie daran, dass Sie sich bei **Urlaubs-Rückfahrten** aus dem Ausland **eventuell** in eine **zweiwöchige Quarantäne** begeben müssen, auch, wenn Sie bereits geimpft oder genesen sind. Hier meine herzliche Bitte, Ihre Rückkehr so zu planen, dass die Kinder auf jeden Fall zum Schulstart am 30.08. am Unterricht teilnehmen können.

⇒ **Letzte Ferienwoche:** Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Testzentren und lassen Sie Ihre Kinder schon vor dem 1. Schultag in der letzten Ferienwoche testen. Herzlichen Dank.

⇒ **Ab dem 30.08.** ist nach jetzigem Stand der tägliche **Präsenzunterricht** geplant

⇒ Vom **30.08. bis 10.09. finden die Präventionswochen** statt. Ihre Kinder müssen dann in dieser Zeit auch im Unterricht eine MEDIZINISCHE Maske tragen (OP-Maske oder FFP2-Maske)

⇒ Während dieser 14 Tage testen sich die Schüler*innen unter Aufsicht **3x wöchentlich** (montags, mittwochs und voraussichtlich freitags), danach wieder 2x (montags und mittwochs)

⇒ Wir benötigen dazu Ihre **Einverständniserklärung** und ab 14 Jahren auch die Ihres Kindes. Die „alten“ Einverständniserklärungen sind zum Ende des Schuljahres abgelaufen. Das neue Formular hatte ich Ihnen bereits zugemailt, Sie finden es aber auch auf der **Homepage**. Bitte geben Sie dieses Ihrem Kind am **Mo., 30.08.** mit zur **Abgabe bei der Klassenleitung**. Herzlichen Dank.

⇒ Möchten Sie nicht, dass sich Ihr Kind in der Schule selbst testet, dann kann es die Testung auch in einem **Testzentrum** vornehmen lassen, und es bringt die schriftliche Bestätigung mit in die Schule.

⇒ Möchten Sie, dass Ihr Kind keine der genannten Möglichkeiten für eine Testung in Anspruch nimmt, dann besteht nach wie vor die Möglichkeit, es vom **Präsenzunterricht**



befreien zu lassen. Es muss dann am **Distanzunterricht teilnehmen**. Ein Anspruch auf eine bestimmte Form des Distanzunterrichts besteht nicht.

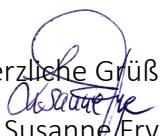
Förderprogramm „Löwenstark“:

Entsprechend der Schüler*innenzahl hat jede Schule, so auch wir, einen Zuschuss zum Schulbudget erhalten, um nach den Ferien Förderangebote durchzuführen. Diese können folgenden Bereichen zugeordnet werden, und wir haben bereits den ersten Entwurf eines Förderkonzepts erstellt:

- ⇒ Unterstützende Angebote zur Aufarbeitung von Lern- und Leistungsrückstände in bestimmten Fächern (insbesondere Deutsch und Mathematik)
- ⇒ gezielte Vorbereitung auf Abschlussprüfungen und Übergänge
- ⇒ Stärkung von **Kernkompetenzen** aus den Bereichen:
 - *Kulturelle Bildung (Musik, Tanz, Theater, Bildende Kunst, Literatur, Film, Fotografie)*
 - *Sport und Bewegung*
 - *Soziales und kooperatives Lernen, Förderung der Gemeinschaft, Demokratielernen*
 - *Projektorientiertes Lernen*
 - *Förderung der psychischen Gesundheit und der Resilienz*
 - *Medien- und erlebnispädagogische Angebote*
 - *Angebote zur Sucht- und Gewaltprävention*

So, und nun endlich möchte ich Sie in die Ferien „entlassen“, in einen warmen, schönen Sommer mit vielen bunten Ereignissen, die Ihnen guttun und Sie energiegeladen und kraftvoll ins neue Schuljahr starten lassen

Ich freue mich darauf, alle wohlbehalten und gesund im neuen Schuljahr wiederzusehen und dann auch unsere neuen Schüler*innen der zukünftigen 5. Klassen mit ihren Eltern bei uns begrüßen zu können. Passen Sie gut auf sich / passt Ihr gut auf euch auf.

Herzliche Grüße

Susanne Frye
(Schulleiterin, IGS Nordend)

